

Neuigkeiten 2015

Spielort Nr. 8 hinter dem Schlachthaus Theater

Auf der Terrasse hinter dem Schlachthaus liegt neu der Spielort Nr. 8, auf dem die interaktive Installation von **La Voce delle Cose** fix positioniert ist. Die bis anhin dort stehenden Mobitoils befinden sich neu in der Rathausgasse an der Hauswand der Kirche St. Peter und Paul.

Zwei „Oasen“-Spielorte: Nr. 20 Krypta Kirche St. Peter und Paul / Nr. 21 bsd. Postgasse

Nach dem Umbau der Krypta der Christkatholischen Kirche St. Peter und Paul am Rathausplatz im letzten Sommer können wir diesen beliebten, ruhigen „Oasen“-Innenspielort 2015 wieder für Buskers Bern nutzen. Zudem haben wir dieses Jahr zum zweiten Mal den Innenhof der Detailhandelsschule (bsd.) in der Postgasse als Innenspielort programmieren können. An der 11. Ausgabe im letzten Jahr zog dieser mit seiner speziellen Atmosphäre viele Besucherinnen und Besucher in seinen Bann.

Beide indoor-Spielorte haben eine Kapazität für gut 200 Personen.

Diese Innenspielorte sowie alle Acts mit beschränkter Publikumskapazität, z.B. in der Scharlatown auf dem Münsterplatz, werden nur mit Festivalbändeli zugänglich sein.

Renovation Uni-Bibliothek

Der Umbau der Uni-Bibliothek ist noch nicht abgeschlossen und betrifft uns deshalb auch dieses Jahr. Als Ersatz-Spielort dient wieder der Schmiedenplatz hinter dem Kornhaus (Spielort Nr. 24).



Textile Festivalbändeli: zum zweiten Mal

Nach zehn Jahren wagten wir es letztes Jahr, auf gewebte Stoffarmbänder umzustellen. Diese werden statt in Asien in Österreich hergestellt und lassen grafisch mehr Möglichkeiten zu. Ihr Umfang ist individuell regulierbar und sie sind sehr angenehm zu tragen. Auch in diesem Jahr gibt es sie in den drei Ausführungen „normal“ (rosa) à CHF 10.00 und „Gönner“ (grün) à CHF 20.00 oder „Kinder“ (orange) à CHF 5.00 (ohne Programmheft).



T-Shirts: aus recycelter Bio-Baumwolle und recycelten PET-Flaschen

Alle Textilien 2015 werden wiederum in der Schweiz bedruckt. Das ganze Sortiment ist mit einem Fair Trade-Label zertifiziert.

Das diesjährige Modell besteht zu 60% aus recycelter Bio-Baumwolle und zu 40% aus recycelten PET-Flaschen.

Dichtestress bei Buskers Bern?

Tipps und Tricks gegen Klaustrophobie und müde Beine

- Wir empfehlen, das Festival jeweils bereits um 18.00 Uhr zu besuchen, am besten schon am Donnerstag. Dann läuft genau das gleiche Programm, d.h. genau gleich viele Acts (rund 20 Shows), wie später am Abend.
- Es ist vorteilhaft, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen oder einen unserer ultraleichten Campinghocker an einem Infostand oder im Festivalbüro zu kaufen (passt in fast jede Handtasche).
- Für eine optimale Planung lohnt es sich, den Vorverkauf zu nutzen und Programmheft & Festivalbändeli sowie Campinghocker im Voraus zu erwerben, bereits heute online erhältlich: www.buskersbern.ch

Programm Buskers Bern 2015

Die Programmation muss vielen Kriterien genügen

Buskers Bern programmiert für ein breites Publikum mit hohen Ansprüchen. Alle Acts müssen professionell, strassentauglich, interaktiv, verfügbar an allen drei Tagen vom 6. bis 8. August und für uns bezahlbar (Transport, Kost, Logis) sein sowie eine starke Präsenz und Ausstrahlung haben. Vor allem müssen die Künstler/innen aber bereit sein, ohne Fixgagel resp. auf Hutgeld aufzutreten an einem Primetime-Wochenende im August und das sowohl physisch wie psychisch anspruchsvolle Setting eines Buskersfestivals mit mehrmaligem Bühnenwechsel pro Abend und selbständigem Materialtransport mit Handwagen auf sich zu nehmen. Obwohl das Publikum von Buskers Bern überdurchschnittlich spendabel ist und die Künstler/innen z.T. gutes Hutgeld verdienen und viele CDs verkaufen, ist die Motivation bei Buskers Bern aufzutreten sicherlich nur bedingt finanziell begründet.

850 Bewerbungen hat Buskers Bern seit letztem November geprüft und negativ beantworten müssen, 42 Acts wurden schliesslich eingeladen (vergleiche Beilage „Zahlen & Fakten“).

Die Programmation von Buskers Bern folgt seit Beginn folgenden Prinzipien:

Verhältnis Musik-Visuelles

Der Anteil von Musik sollte insgesamt bei mindestens 50% liegen, bei der anderen Hälfte liegt der Schwerpunkt auf dem Visuellen (Theater, Streetperformer, Akrobatik, Puppentheater, Jonglage, Performance etc.).

Stilrichtungen

Vertreten ist jeweils mit drei bis vier Acts die World Music, mit mindestens einer Gruppe die (neue) Schweizer Volksmusik, mit vier bis fünf Gruppen tanzbare und temporeiche Partymusik, mit maximal ein bis zwei Bands die Gypsy-Tzigane-Szene und mit ein bis zwei Gruppen der Hip-Hop/Rap sowie eine Schweizer-Mundart-Combo. Traditionell bietet die lebendige Musik-Szene in UK ein schier unerschöpfliches Reservoir. Es gilt ausserdem, die Ausgewogenheit zwischen Brass- und String-Bands und zwischen eher ruhigeren und Partybands zu berücksichtigen.

Herkunft

Mindestens eine Gruppe aus Bern und Umgebung sowie aus der restlichen Schweiz sollen bei Buskers Bern auftreten können, 2015 sind es ausnahmsweise sogar deren zwölf: **Black Smoke Medicine Show** aus Nidwalden, **Eclecta Forever** und **Fatima Dunn** aus Zürich, **Fischermanns Orchestra** und **Shabari** aus Luzern, **Geschwister Küng** aus dem Appenzell, **Papst & Abstinenzler** aus Winterthur, **Saltamontes** aus Bern und dem Tessin, **Zapjevala** aus Bern, Thun und Luzern, **Styleacrobats** als Nachwuchstalente und **Troubas Kater** aus der Stadt Bern.

Der **Gewinner des Buskers Bern Anschub-Kredits** „Mach's jetzt!“ für die Realisierung eines Walking Acts stammt ebenfalls aus der Stadt Bern: **Walking Matilda**, Dürer & sein Rhino.

Ansonsten legen wir Wert auf Internationalität: 2015 sind alle fünf Kontinente resp. 18 Nationen vertreten von den USA, Südafrika, Japan über Russland, die Türkei bis Holland.

Wiederholungen

Acts mit demselben Programm werden maximal einmal wiederholt, in einer Ausgabe sind nicht mehr als sieben Gruppen aus den Vorjahren programmiert. Bei Buskers Bern schon einmal aufgetreten sind die diesjährig eingeladenen **3 Daft Monkeys** (2012), **Bence Sarkadi** (2012), **Le Due e un Quarto** (2013), **Geschwister Küng** (2007), **Nieuw Lef** (2012), **Tony Clifton Circus** (2006) und **The Undercover Hippy** (2014).

Gewagt & schräg

Gerne präsentiert Buskers Bern auch Ungehörtes, Ungewöhnliches und Schräges. 2015 bereichern die experimentierfreudigen Zürcherinnen **Eclecta Forever** mit ihrem dissonanten, kratzbürstigen und elektrisierendem Eclectic Performance Pop das Programm. Die Mischung aus klassischem Stringband-Format des Appalachen-Gebirges mit rauer Londoner Punkattitüde der britischen Band **Concrete Mountain** ist ebenso bizarr und deshalb umso interessanter. Anecken wird womöglich auch der italienische **Tony Clifton Circus** mit seinem lädierten Spiderman – dieser wird keine Bösewichte vertreiben, sondern hilflos im Rollstuhl sitzen oder an Säulen, Brunnenfiguren oder Laternenpfählen kleben.

Spezialprogramm

Der Münsterplatz als einziger grösserer Platz in der Unteren Altstadt bietet jeweils die Möglichkeit für Spezialprogramme mit thematischem Schwerpunkt. 2015 wird er zur „**Scharlatown**“ (siehe unten).

Frauenanteil

Bekanntlich ist der Frauenanteil von auftretenden Künstler/innen an Musik- und anderen Festivals immer noch erschreckend tief (im Gegensatz zu den freiwilligen Buskers-Helfer/innen und unserem Team, da liegt er deutlich über 50%). Unser erklärtes Ziel für die Programmation 2015 war es wiederum, nebst vielen anderen Programmationskriterien, dem entgegenzuwirken: Von total 145 Künstler/innen in 42 Gruppen sind die Frauen mit 41 Künstlerinnen vertreten, das ist ein Anteil von immerhin beachtlichen **rund 28%**. Sieben Acts von 42 sind reine Frauengruppen: **Black Smoke Medicine Show** (Therapies & Entertainmen) aus dem Kanton Nidwalden, **Le Due e un Quarto** (Baby-Puppen on the Road, Walking-Act) aus Italien, **Eclecta Forever** (Eclectic Performance Pop) sowie **Fatima Dunn** (One Woman Orchestra) aus Zürich, **Figurentheater Eigentlich** (Theater mit Mensch & Puppe für Kinder) aus Deutschland, **Glashorster & Kamp** (Heavy Loaded Walking Act) aus Holland und **Shabari** (Kosmische Analyse) aus Luzern.

Musikprogramm

World Music

Die World Music ist traditionellerweise immer stark vertreten bei Buskers Bern, dieses Jahr wie folgt:

- **Divano Dromensa** (FR/ROM/RUS), Gypsy Russian Fusion
- **Forró Afiado** (BRA/ESP), Forró Música e Dança
- **Göksel Yilmaz Ensemble** (TUR/HUN/DE/NL), Arabic, Turkish & Kurdish Music
- **Tama Trio** (IT, Sardegna/Napoli), Musica Popolare dal Mare
- **Voices of Africa** (RSA), A Cappella Traditional Music & Dance

Im Grenzbereich der Weltmusik zu anderen Genres anzusiedeln sind **Saltamontes** (CH, Tessin/Bern), Höigümper Worldmusik, und **Zapjevala** (CH, Bern/Thun/Luzern), Folk from near & far.

Schweizer Volksmusik

Eine eigenständige „Stubete“ auf die Gasse bringt die Familienkapelle **Geschwister Küng** mit ihrer innovativen Appenzeller Streichmusik, welche rein akustisch/unverstärkt dargeboten wird.

Brass-Bands

Aufgrund ihrer Mobilität eignen sich Brass-Bands besonders gut fürs Rotationsprinzip.

Dieses Jahr heizen ein:

- **Attentat Fanfare** (FR), Balkan Folk Brass
- **Fischermanns Orchestra** (CH, Luzern), Experimental Jazz World Brass

Party-Bands

Unbedingt tanzbare Acts sind, wie immer, die britischen sowie dieses Jahr zwei französische Bands:

- **3 Daft Monkeys** (UK), Celtic Gypsy Folk
- **Attentat Fanfare** (FR), Balkan Folk Brass
- **Divano Dromensa** (FR/ROM/RUS), Gypsy Russian Fusion
- **Tankus the Henge** (UK), Carnival Rock'n'Roll Ska

Folk & Roots

Erstmals ist mit **La Gâpette** eine bretonische Folk Rock Band im Programm vertreten. **Concrete Mountain** (UK), **The Undercover Hippy** (UK) und **Wille & the Bandits** (AUS/UK) spielen alle auf ihre je eigene Art geerdete Roots Music. Erstere ausgehend vom Südstaaten-Appalachen-Folk des 19. Jahrhunderts. Als **Undercover Hippy** ist Billy Salisbury aus Bristol in politisch-musikalischer Mission mit seinem Acoustic Roots Reggae Folk-Hop unterwegs, während **Wille & the Bandits** Blues, Rock, Psychedelic und Folk verquicken, mals sanft, mal enorm wuchtig, und öfters stark an John Butler, Ben Harper, Dave Matthews oder Pearl Jam erinnern.

Rap & Mundart

Zwei Schweizer Bands bleiben ihrer Sprache treu: **QC**, ehemals Frontmann von „Männer am Meer“, meldet sich mit Pauken und Trompeten nach längerer Pause zurück und rapt mit **Troubas Kater** in vertrautem Berndeutsch. Ein Bandname wie eine durchgeknallte Anwaltskanzlei tragen **Papst & Abstinenzler** und singen zwielichtige Popsongs im für Berner Ohren doch eher gewöhnungsbedürftigen Schaffhauserdeutsch!

Visuelles: Streetperformer, Puppenspiel, Tanz, Theater, Akrobatik, Performance und Jonglage

Dieses Jahr lädt Buskers Bern gleich drei höchst originelle und eigenständige Streetperformer mit ganz unterschiedlichen Shows ein: **Barto** (BEL), Clown Acrobatique, **Nakupelle** (USA), Slapstick Clown und **Yosuke Ikeda** (JPN), Pantomime & Magic. Die irre witzigen Improvisationskünstler **Garaghty & Thom** (UK) mischen mit ihrem tiefschwarzen, britischen Humor ihre Umgebung auf und **Bence Sarkadi** (HUN) erzählt mit seinen liebevollen und beinahe lebendigen Budapest Marionettes kuriose Geschichten. Akrobatisch-physisch wird es mit der Jonglage Artistique von **Compagnie Sôlta** (BRA/FR), der Dance Performance von **Joshua Monten** (CH/USA) und der akrobatischen Tanz-Show unserer Nachwuchs-Künstler **Styleacrobats** aus Bern. Letztere wurden im Sinne einer Nachwuchsförderung in Zusammenarbeit mit den Jugendbühnen in der Postgasse eingeladen. Das interaktive Objekt-Theater **La Voce delle Cose** (IT), ebenfalls Teil des Hauptprogramms, stellt auf der Terrasse hinter dem Schlachthaus Theater fünf kleine Koffertheater auf und leitet die Besucher/innen dazu an, selbst grosse klassische Literatur oder berühmte Märchen zu inszenieren.

Extra für Kinder sind zu Gast: Das **Figurentheater Eigentlich** (DE) und die **Zirkusschule Bern**. Zwischen den Vorstellungen der Zirkusschule auf der Münsterplattform (Spielort Nr. 19 im Zelt) können Kinder auf der Wiese gleich selber Kunststücke erlernen oder zahlreiche andere Kinder-Angebote besuchen.

Scharlatown auf dem Münsterplatz

Buskers Bern nimmt die Kritik der Festivalbesucher/innen ernst und bietet **Lösungen**: Erstmals stellen wir auf dem Münsterplatz eine **Oase! Dichtestress**, Gehörtrauma, visuelle Überreizung, überdehnte Wirbelsäule, Pflasterfüsse oder Seelenenge? Kommen Sie zu uns! Wir behandeln Sie gerne: totale **Entschleunigung** mit anschliessender vierdimensionaler **Reinigung**, Ballastabwurf und Sublimierung inklusive. Die animierte Tanztherapie verhilft Ihnen zu Bewusstseins-Stretching und **Seelen-Ekstase**. Oder möchten Sie lieber mit Ihren Freunden zum **kollektiven Regenbogensingen**, begleiteten **Mandalieren** oder betreuten Träumen? Oder vielleicht in trauter Zweisamkeit den Teufel austreiben mit anschliessender Erleuchtung?

Kommen Sie bei uns zur Ruhe, modellieren Sie Ihre **Aura**, denken Sie bei einer **Fussmassage** über Transformation oder Neutralisation nach oder lassen Sie sich eine massgeschneiderte **Schluckimpfung** verabreichen. Sie leben danach garantiert besser, aber kaum länger.

In der Scharlatown zu Gast:

- **Nieuw Lef** (NL): Mirlen's Mad Ride, Minuten-Erleuchtung, Dauer: 2 Min.
- **Black Smoke Medicine Show** (CH, Nidwalden), Therapies & Entertainment
- **Shabari** (CH, Luzern/IND): Voice of the Universe, Kosmische Analyse
- **Ceska, Cesko & Yoko** (JPN/IT), Fussreflexzonen-Massage
- **Silent Disko** (CH, Bern), Kopfhörer-Disco

Walking Acts & Interaktive Installationen

Wandernde Darbietungen auf dem Festivalgelände, von denen man nie genau weiss, wann sie wo sind:

- **Glashorster & Kamp** (NL): Passenger, Heavy Loaded Walking Act
- **Le Due e un Quarto** (IT): Senza denti, Baby-Puppen on the Road
- **Tony Clifton Circus** (IT): Spiderman is back in Town, Freaky Walking Performance
- **Walking Matilda** (CH, Bern/IND), Dürer & sein Rhino

Fixe, interaktive Installationen für Erwachsene und Kinder – ohne mitzumachen geht es nicht!

- **Triktek GmbH** (CH, Bern), die 40 Meter lange Buskers Tavolata in der oberen Kramgasse
- **La Voce delle Cose** (IT): Interactive Object Theatre auf Spielort Nr. 8 (Terrasse hinter dem Schlachthaus Theater), ab 10 Jahren
- **Katakarak** (ESP/IT): L'Animalada, Recycling Spiel-Objekte, in der unteren Kramgasse
- **Katakarak** (ESP/IT): Enginys Eko-Poètik's, Interactive Poetic Installations, betrieben mit erneuerbaren Energien, in der oberen Junkerngasse

Rahmenprogramm & Gastronomie

Bereichert wird das 12. Buskers Bern wie immer von **zwei Jugendbühnen** in der Postgasse, dem **Kinderprogramm** und dem **Aktionsmarkt Bazaar** auf der Münsterplattform, vom **Buskers-Partyhaus** mit täglich 3 Buskers-Live-Bands im Kornhausforum ab 23.30 Uhr, von der **Late Night-Disco im ONO** und von über 50 erlesenen **Gastroständen** (siehe Programmheft).

Essen & Trinken bei Buskers Bern

Auch punkto Essen & Trinken bietet Buskers Bern eine breite Palette an qualitativ hochstehenden internationalen und regionalen Spezialitäten an insgesamt 58 Gastroständen. 21 Ess-Stände sind mit dem Gütesiegel „Buskers OEKO: artgerecht und regional – für die Zukunft“ ausgezeichnet (siehe Programmheft S. 15).

Bei Buskers Bern sind lokale und Schweizer Gastronomen ausgesprochen gut vertreten: Von total 58 Caterern stammen 26 aus der Stadt Bern, 6 aus der Umgebung der Stadt Bern, 12 aus dem Kanton Bern, 13 aus anderen Kantonen und einer aus Deutschland.

Das festivaleigene Buskers-Bier von der Brauerei Tramdepot gibt es exklusiv am Buskers Bierstand in der oberen Rathausgasse, an der Buskers Bar und im Buskershaus. Mehrweggeschirr ist bei Buskers Bern seit jeher eine Selbstverständlichkeit.

Buskers Bern – ein Openair-Festival der besonderen Art

Buskers Bern ist ein Openair-Festival der speziellen Art im UNESCO-Weltkulturerbe der Altstadt Bern. Das Festivalgelände ist nicht abgeriegelt, an drei Tagen hat das Publikum freien Zugang zu rund 370 Vorstellungen von 145 Künstler/innen aus über 18 Nationen.

Die Durchführung eines solch umfangreichen und logistisch komplexen Festivals kostet rund eine Dreiviertel Million Franken, zum Beispiel für: Transport, Kost & Logis für Künstler/innen, Personalaufwand, Kommunikation (z.B. Grafik, Werbung, Website etc.), Logistik (z.B. Verkehrsdienst, Mobitoils, Securitas, Sanität etc.), Infrastruktur (z.B. Bühnen, Elektroinstallationen für Gastrostände und Spielorte etc.), Betriebskosten (Mieten, Nebenkosten, Administration etc.), Bewilligungen etc.

Für ein Festival dieser Grössenordnung ist dies verhältnismässig wenig. Buskers Bern ist immer noch ein Non-Profit- und Low-Budget-Anlass ohne grosse Sponsoren, was auch so bleiben soll!

Deshalb ist Buskers Bern auf die Zahlungsbereitschaft des Publikums angewiesen: Durch den Kauf von Programmheft und Festivalbändeli sowie durch grosszügige Honorierung der Künstler/innen mit Hutgeld liegt das Weiterbestehen des Festivals in der Verantwortung der Festivalbesucher/innen.

Ohne Festivalbändeli kein Festival

Der preisgünstige Kauf von einem Programmheft & Festivalbändeli pro Person als „Eintritt“ à CHF 10.00 oder CHF 20.00 (Gönner/ in) ist Ehrensache, garantiert die Existenz des Festivals und ermöglicht es, weiterhin auf Abschränkungen und Zugangskontrollen verzichten zu können. Ausserdem gibt es Kinderbändeli à CHF 5.00 (ohne Programmheft). 2015 sind CHF 320'000.00 Einnahmen aus dem Verkauf von Programmheft & Bändeli budgetiert (siehe auch Beilage „Infoplakat“).

Ohne Hutgeld keine Künstler/innen

Buskers Bern kann den Künstler/innen Transport, Unterkunft und Essen bezahlen, jedoch keine Gage. Diese bezahlt das Publikum in Form von Hutgeld. Neben dem speziellen Ambiente ist auch die Grosszügigkeit des Berner Publikums ein wichtiger Grund, dass professionelle Künstler/innen zu diesen Bedingungen überhaupt bei Buskers Bern auftreten. Geldscheine bis CHF 50.00 wechseln wir an allen Infoständen (siehe auch Beilage „Infoplakat“).

Organisation und Finanzielles

Getragen wird das Festival vom Verein Buskers Bern, von einem rund 30-köpfigen Organisationsteam und von 300 freiwilligen Helfer/innen. Das Festivalbudget beträgt rund CHF 750'000.00, der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei beachtlichen rund 94% (2014). Buskers Bern steht unter dem Patronat der Stadt Bern und wird von Bern Tourismus als Top Event der Stadt Bern international vermarktet. Mit der Abteilung Kulturelles der Stadt Bern hat der Verein Buskers Bern eine Leistungsvereinbarung von 2012 bis 2015 abgeschlossen. Die Leistungsvereinbarung 2016-2019 mit den Tripartiten Stadt Bern, Kanton Bern und RKK-Gemeinden ist ebenfalls bereits unterzeichnet.

Verkehr und Signalisation

Privatverkehr

Die Untere Altstadt Bern wird zwischen Zytglogge und Nydegg für den Privatverkehr wie folgt gesperrt:

- Donnerstag, 6. August 2015 von 13.00 bis 01.00 Uhr
- Freitag, 7. August 2015 von 14.00 bis 01.00 Uhr
- Samstag, 8. August 2015 von 14.00 bis 01.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

Bus Nr. 12 und Nr. 30 sowie der Moonliner werden an allen drei Tagen **neu ganztags** umgeleitet über Grabenpromenade, Brunngass- und Postgasshalde. Dies gilt für beide Richtungen.

Downloads und Fotos

Vorliegende Medienmitteilung und weitere Unterlagen finden Sie zum Download unter:
buskersbern.ch/de/infos/medienmitteilungen

Alle Fotos von Buskers Bern zVg und in Druckqualität finden Sie zum Download unter:
fotos.buskersbern.ch

Youtube-Playlist, Soundcloud-Playlist, Promo-Fotos Künstler/innen 2015, Kontaktliste Künstler/innen 2015
sowie Zahlen & Fakten 2015 finden Sie unter:
buskersbern.ch/promo

Für Fragen steht Ihnen die Festivalleitung jederzeit gerne zur Verfügung:
Christine Wyss, Festivalleitung, Tel: +41 78 804 43 13, christine.wyss@buskersbern.ch

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken für Ihre mediale Unterstützung. Bitte kontaktieren Sie
uns, falls Sie das Festival besuchen möchten. Gerne stellen wir Ihnen einen Medienbadge aus.
Sie können Künstler/innen gerne auch direkt kontaktieren, die Angaben finden Sie in der Beilage.

Beste Grüsse

Christine Wyss
Festivalleitung Buskers Bern

BUSKERS BERN # 12 IN KÜRZE

12. Buskers Bern Strassenmusik-Festival

DO-SA, 6.-8. August 2015 (DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende in Bern)

18.00 - 24.00 Uhr

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

Hauptprogramm

42 Gruppen (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Theater und Kunst) aus 18 Nationen und 5 Kontinenten spielen auf 28 Plätzen nach Programm total rund 370 Shows.

Rahmenprogramm

- Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, programmiert von „Junge Bühne Bern“
- Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform: FR/SA ab 15 Uhr
- Bazaar – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform
- Party im Buskershaus: live-Konzerte von Buskers Bands, Disco, Bar im Kornhausforum (DO: 23.30-03.30 Uhr, FR/SA: 23.30-06.00 Uhr)
- Essen & Trinken: DO/FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 20. Juli

- normal (rosa): CHF 10.00
- Gönner, 3x Gratiseintritt ins Buskershaus (grün): CHF 20.00
- Kinderbändeli (orange, ohne Programmheft): CHF 5.00

Vorverkaufsstellen

Bern Tourismus Bahnhof und Bärengraben, Thalia Bücher, Stauffacher Buchhandlung, Haupt Buchhandlung, Zytglogge Buchhandlung, Studentische Buchgenossenschaft Bern: Buchhandlung Unihauptgebäude, Buchhandlung für Medizin, Buchhandlung Uni Tobler, Buchhandlung vonRoll, Chop Records, Musik Müller, studiosounds, Drachenäscht, OLMO Ticket, Fizzzen, Yamatuti, Boutique Nelli, Äss-Bar, La Marra Frischteigwaren, Brunnadere-Lade, Fischermätteli-Lade, Matte-Lade, Caffè Bar Sattler, Schnittpunkt, Haarscharf, Checkpoint Jugendamt, Kulturbüro Bern und beim Verein online.

online-Bestellung und Verkauf am Festival

www.buskersbern.ch > shop

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen 6 Infoständen, bei fliegenden Verkäufer/innen und im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20, erhältlich.

Weitere Informationen

www.buskersbern.ch, info@buskersbern.ch

Festivalleitung: Christine Wyss, +41 78 804 43 13